

Bist Du «Ready2Repair»?

Swiss Lighting Forum 2025

30. Januar 2025

Markus Binda
Fachdelegierter fvb

Kurz zu meiner Person

- Studium Elektrotechnik an der HTL Brugg-Windisch
- Kleiner Abstecher in die Telecom-Welt
- Über 30 Jahre Filialleitung und Grossprojektbetreuung bei Regent ZH
- Seit 5 Jahren selbstständig in den Themen Licht, Energie und Photographie.
- Heute als Fachdelegierter des fvb ihr Referent.

Ausgangslage

- **Übereinkommen von Paris 2015:
Klimaerwärmung <2C° zu vorindustrieller Zeit**
- **«Netto Null Ziel» Bundesrat 2019:
bis 2050 keine Treibhausgasemissionen**
- **Green Deal EU: Netto Null Treibhausgase bis 2050**

Beitrag Beleuchtung

- Effizienzsteigerung durch Einsatz modernster LED-Leuchten und Steuerungen → laufender Prozess
- Materialwahl → Minimierung von grauer Energie
- **Verlängerung der Lebensdauer von Beleuchtungskörpern!**

Verlängerung der Lebensdauer

- Produktdesign und Entwicklung für lange Lebensdauer
- Möglichkeit für Produkteupgrade
- **Leuchte ist Ready2Repair!**

Ready2Repair / EU Right2Repair

- Das Recht auf Reparatur von Leuchten wurde durch die EU-Kommission mit Artikel 4 im Rahmen der Ökodesign Richtlinie 2019/2020 bereits eingeführt. Mit Inkrafttreten der Energieeffizienzverordnung EnEV_2020 im September 2021 hat diese Richtlinie auch Gültigkeit in der Schweiz
- Bei einer Überarbeitung der Ökodesign Richtlinie 2019/2020 sind zwei Szenarien möglich. Entweder gibt es nur kleine Anpassungen der bestehenden Richtlinie oder sie wird umfassend überarbeitet.

Ready2Repair / EU Right2Repair

- Mit der neuen Zusammensetzung der EU-Kommission nach den Wahlen 2024 kann sich der Zeitplan für eine Überarbeitung der Richtlinie nach hinten verschieben
- Eine Möglichkeit besteht in der Einführung eines Reparatur-Indexes bei der Überarbeitung der Ökodesign-Richtlinien

Ready2Repair / EU Right2Repair

Was kann man heute tun?

- Warten auf die EU-Kommission
→ unvorbereitet vor vollendete Tatsachen gestellt!
- Sich proaktiv auf mögliche Szenarien vorbereiten
→ Produkteentwicklung, Portfolio und interne Abläufe auf eine künftige Reparierbarkeit ausrichten

Reparatur-Index

Wie könnte ein künftiger Reparatur-Index aufgebaut sein?

- Verschiedene Parameter bewerten mit entsprechender Gewichtung die Reparierbarkeit einer Leuchte mit einem Index von 0 bis 10
- Wobei eine nicht reparierbare Leuchte mit 0, eine Leuchte mit perfekter Reparierbarkeit mit 10 bewertet würde

Reparatur-Index

Parameter

- Wie viele Schritte beinhaltet die Demontage der Leuchte?
- Was für Werkzeuge werden zur Demontage benötigt? Standard- oder Spezialwerkzeuge?
- Welche Fähigkeiten / Qualifikationen sind dazu notwendig?
- Sind die notwendigen Ersatzteile vorhanden und welche Bezugsquellen stehen zur Verfügung?

Reparatur-Index Parameter

- Für wie lange sind diese Ersatzteile lieferbar?
- Wo und in welchem Umfang sind Dokumente zur Leuchte und zum Reparaturprozess verfügbar?
- Weitere Parameter möglich

Reparatur-Index / Reparatur-Klassifikation

- Mit der Beantwortung dieser Fragen und einer entsprechenden Gewichtung der Parameter wird nun ein Reparatur-Index von 1 bis 10 ermittelt.
- Daraus könnte auch eine Reparatur-Klassifikation abgeleitet

Ready2Repair

Welche Vorteile bieten Leuchten mit guten Reparaturindizes?

- Das Qualitätsmerkmal Reparierbarkeit könnte zukünftig in Ausschreibungen zu einem wichtigen Vergabekriterium werden
- Der Einsatz von reparierbaren Leuchten hilft den Ausstoss von Treibhausgasen zu reduzieren

Ready2Repair

- Der fvb (Fachverband der Beleuchtungsindustrie) wird sich in einer Fachgruppe ausführlich mit dem Thema «Ready2Repair» auseinandersetzen
- Schwerpunkte und Resultate dieser Arbeitsgruppe werden auf www.fvb.ch veröffentlicht

Schon bald könnte der Kunde sein
Right2Repair
mit der Frage
«Bist Du Ready2Repair?»
einfordern!

**Ich bedanke mich ganz herzlich
für Ihre Aufmerksamkeit.**

Markus Binda / Fachdelegierter fvb